

Aktuelle Herausforderungen der Stadtentwicklung

Materialien für Unterricht und Kurse

am Beispiel der IBA-Projekte auf den Elbinseln



IBA_HAMBURG
Stadt neu bauen

Koordinierungsstelle
Bildungsoffensive
Elbinseln - Ko BOE

JAS WERK

Hamburg voraus

Aktuelle Herausforderungen der Stadtentwicklung

Materialien für Unterricht und Kurse

am Beispiel der IBA-Projekte auf den Elbinseln

erarbeitet von

Silke Edelhoff und Sybille Vogelsang

in Kooperation mit der Koordinierungsstelle

Bildungsoffensive Elbinseln der IBA Hamburg GmbH

Fachliche Beratung durch das Landesinstitut für

Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

Inhalt

MATERIALIEN FÜR UNTERRICHT UND KURSE

04	Ziel und Konzept der Materialien
06	Aufbau der Materialien
07	Fachliche Anknüpfungspunkte und Kompetenzen
09	Impressum

Ziel und Konzept der Materialien

Stadtentwicklung als Lernstoff

Ein Merkmal von Stadtentwicklungsthemen und damit auch von den Projekten der IBA Hamburg ist, dass die Inhalte sich nicht einfach fachsystematisch erschließen lassen. Es ist ein besonderes Kennzeichen der Stadtentwicklung, dass sie in hohem Maße interdisziplinär ist. Die Materialien eignen sich daher besonders gut für den fächerübergreifenden, projekt-orientierten Unterricht, insbesondere mit Blick auf die Aufgabengebiete globales Lernen, interkulturelle Erziehung und Umwelterziehung oder entsprechende exemplarische Einbindungen in unterschiedliche Fächer.

Es gibt jedoch viele Anknüpfungspunkte, die Thematik „Gebaute Umwelt“ bzw. Stadtentwicklung auch für den Fachunterricht zu nutzen, sei es mit dem Blick auf Stadt als „gebaute Geschichte“, als Interaktionsfeld unterschiedlicher Akteure (Politik und Gesellschaftswissenschaften), als Verbraucher und zunehmend auch Erzeuger von Energie (Naturwissenschaften) oder in ihrer architektonischen Qualität und ihren kulturellen Besonderheiten und Aktivitäten (Kunst und Musik). Diese Aspekte werden jeweils als Anknüpfungspunkte bei den einzelnen Materialpaketen genannt.

Die inhaltliche Dimension wird jeweils durch ein Thema sowie beispielhafte Projekte der IBA Hamburg abgesteckt. Darin wird immer Bezug zur Lebenswelt der Lernenden genommen. Die Unterrichts- und Kursmaterialien sollen damit Impulse zur Auseinandersetzung mit zentralen Themen der Stadtent-



wicklung im Kontext globaler Herausforderungen und insbesondere deren Rückbezug zum Leben der Lernenden geben (think globally, act locally).

In Form von Fragen und handlungsorientierten Aufgaben in beispielhaften Aufgabenblättern werden die Lernenden direkt nach der Lösung von Problemen und nach ihren eigenen Ideen gefragt. Wichtig ist, dass es hier nicht primär um Wissensvermittlung geht (obgleich Wissensvermittlung natürlich ein Bestandteil ist), sondern vielmehr um die Entwicklung von fachspezifischen und überfachlichen Kompetenzen zum Verstehen, Bewerten und Handeln (Problemlösen) im Kontext von Stadtentwicklungsthemen.

Der Reiz der Thematisierung der IBA im Unterricht besteht gerade darin, dass über die konkreten Projekte vielfältige Bezüge zwischen globalen Themen und den lebensweltlichen Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen hergestellt werden.



Durch Anregungen zu Exkursionen auf die Elbinsel werden dabei auch außerschulische Lernorte für den Unterricht und außerschulische Bildungsarbeit erschlossen.

Zielgruppen

Zielgruppe der Materialien sind Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II aller Schulformen. Bei entsprechender Anpassung sind die Themen aber auch für jüngere Lernende geeignet und im Bereich der Erwachsenenbildung einsetzbar.

Aufbau der Materialien

Das Modul „Stadt neu bauen“ bietet einen Einstieg in Stadtentwicklungsfragen und in die IBA Hamburg. Daran anknüpfend gibt es jeweils zu den drei Leitthemen der IBA „Stadt im Klimawandel“, „Metrozonen“ und „Kosmopolis“ ein Einführungsmodul. Zu jedem Leitthema gibt es zwei bis drei Module zu konkreten IBA-Projekten. Den Anfang macht das Projekt-Modul zum Energieberg Georgswerder. Es folgen Module zu den Themen „Klimafolgenmanagement“ und „Energiebunker Wilhelmsburg“. Im Sommer 2012

folgen die Module zu den Leitthemen „Metrozonen“ und „Kosmopolis“.

Die Materialien können aufeinander aufbauend verwendet werden. Jeder Baustein kann aber auch einzeln bzw. in Auszügen verwendet werden. Ein Einstieg ist überall möglich.

In jedem Modul sind Literaturhinweise und Links zum Thema angegeben. Die wichtigsten Publikationen der IBA Hamburg können als Bücherbox an folgenden Standorten kostenlos ausgeliehen werden: im IBA DOCK (Veddel) bei der IBA Hamburg, in der Bibliothek des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg) sowie in folgenden Öffentlichen Bücherhallen: Kirchdorf, Reiherstieg, Harburg, Zentralbibliothek Hamburg.

Wir freuen uns über Ihr Feedback an:
juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de
oder jaswerk@jugend-architektur-stadt.de.

Bitte schicken Sie uns die Ergebnisse!
Nutzen Sie dafür Steckbrief und Ideenblatt im Anhang der Module.

Aufbau der Materialien

Themen und Fragestellungen im Kontext der IBA Hamburg

DAS EINSTIEGSMODUL

**STADT NEU BAUEN:
WAS LÄUFT IN HAMBURG?** **EINSTIEG**

DIE VERTIEFUNGSMODULE

A UMWELT
**WAS HAT DER KLIMAWANDEL
MIT HAMBURG ZU TUN?** **MODUL A**

**WIE KANN EIN MÜLLBERG
EINE CHANCE FÜR DIE
STADT WERDEN?** **MODUL A1**

**WIE KANN MAN MIT DEN
FOLGEN DES KLIMAWANDELS
UMGEHEN?** **MODUL A2**

**WIE WIRD EIN BUNKER
ZUM ENERGIEERZEUGER?** **MODUL A3**

B STADTUMBAU
**WIE KÖNNEN WIR DIE STADT
IM INNERN WEITERBAUEN?** **MODUL B**

**WIE BAUT MAN EINE NEUE
STADTTEIL-MITTE?** **MODUL B1**

**WIE GESTALTET MAN
ÖFFENTLICHE RÄUME
FÜR ALLE?** **MODUL B2**

C ZUSAMMENLEBEN
**WELCHE ORTE BRAUCHT
DIE VIELFALT?** **MODUL C**

**WIE GESTALTET MAN LERNRÄUME
FÜR ALLE?** **MODUL C1**

**WIE WOLLEN WIR WOHNEN
UND ARBEITEN?** **MODUL C2**

Die Module sind als separate

Dateien zum Download verfügbar unter:

www.iba-hamburg.de/kursmaterialien

www.jugend-architektur-stadt.de/index.php/jas-werk

www.li-hamburg.de

Bisher erschienen: Einstiegsmodul, Modul A, Modul A1

Fachliche Anknüpfungspunkte und Kompetenzen

Die vorliegenden Materialien zeigen mögliche Anknüpfungspunkte, um aktuelle Themen der Stadtentwicklung im Kontext der IBA Hamburg im Unterricht und in Kursen aufzugreifen. Die beispielhaften Arbeitsblätter sollen Sie als Lehrkräfte unterstützen, zu den Themen ein Unterrichtskonzept zu erstellen. Sie wählen die für Ihre Zielgruppe und den fachlichen Kontext geeigneten Fragestellungen aus oder formulieren neue Fragestellungen und setzen individuelle fachliche beziehungsweise

methodische Schwerpunkte. Damit legen Sie auch fest, welche fachlichen und überfachlichen Kompetenzen die Lernenden bei der Bearbeitung erwerben oder stärken sollen. Die folgende Tabelle will daher nur beispielhaft am Projekt Energieberg Georgswerder zeigen, welche fachlichen Fokussierungen möglich sind und welche Kompetenzen die Lernenden dabei stärken können. Im fächerübergreifenden (Projekt-) Unterricht lassen sich die verschiedenen fachlichen Aspekte gut verbinden.

Energieberg Georgswerder

Thema: Eine ehemalige Mülldeponie auf den Elbinseln - ein durch den Menschen künstlich entstandener 40 m hoher Berg im Marschland. Was bedeutet der Ort für die Stadt, welche Probleme verursacht er, wie können wir damit umgehen?	
Fachliche Anknüpfungspunkte	Kompetenzbereiche/Kompetenzen/Inhalte*
Geographie: <ul style="list-style-type: none"> • Lageanalyse Energieberg (Elbinseln, Marschgebiet, wenig Besiedelung) • städtische Abfallentsorgung, Umgang mit Ressourcen, Umweltschutz • Klimawandel, Klimaschutz • Bodenschichten, Bodeneigenschaften, Stoffkreisläufe • Wasserkreislauf (Grundwasserschutz, Wasseraufbereitungsanlage) 	<ul style="list-style-type: none"> • Orientieren im Raum: Umgehen mit Karten, Luftbildern, Orientieren im Realraum • Gewinnen und Auswerten von problem-, sach- und zielgemäßen Informationen • Beschreiben, Analysieren und Bewerten des Zusammenwirkens von natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen • Verhalten und Verantwortung im Raum: Reflektieren eigenen und fremden Handelns hinsichtlich natur- und sozialräumlicher Auswirkungen • Erwerben von Kenntnissen, um natur- und sozialraumgerecht zu handeln; Erproben praktischer, alltagsrelevanter Handlungsmuster

* beispielhaft, in Anlehnung an die Hamburger Bildungspläne.

Fachliche Anknüpfungspunkte	Kompetenzbereiche/Kompetenzen/Inhalte*
<p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezugsfeld: (Landschafts-) Architektur • künstlerisch-gestalterischer Umgang mit einem besonderen Ort (Berg heute kaum als Müllberg zu erkennen, künstlicher Berg im Marschgebiet) • Bezugsfeld: Alltag. Künstlerische Behandlung städtischer Abfälle, arbeiten mit Recyclingmaterialien. 	<p>Kompetenzerwerb in allen fachlichen Kompetenzbereichen (Produktion, Reflexion, Präsentation) möglich. Mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dreidimensionales Arbeiten (Landschaftsarchitektur/Raumgestaltung, Installation) • Digitale Medien (z.B. Collage, Fotografie, Film) • Proportionen, flächige und räumliche Darstellungen, Beziehung zwischen formalen Möglichkeiten, Funktionen und Ausdrucks-/ Symbolgehalt.
<p>Geschichte / PWG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • städtischer Ort im historischen Wandel • historische Schichtungen im Stadtbild • soziale und ökonomische Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg (wirtschaftlicher Aufschwung, verändertes Konsumverhalten, Umweltbewegung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Analysieren historischer Überformungen eines Ortes • Orientierung in der Zeit: Veränderungen des Ortes historischen Phasen zuordnen • Methodenkompetenz: Recherchieren, Befragen von Zeitzeugen • Urteilskompetenz: Beurteilen des Handelns im historischen Kontext (Alltagskultur: Konsum)
<p>Chemie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dioxin-Vergiftung durch natürliche Zersetzungsprozesse in der Deponie (organischer Abfall, Sondermüll) • Wasserqualität, Wasserverunreinigung, Qualitätsüberwachung, Wasseraufbereitungsanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffkreisläufe, chemische Reaktionen
<p>Physik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiegewinnung auf dem Energieberg (Wind- und Sonnenenergie: Windkraftanlagen, Photovoltaikanlage, Geothermie, Biomasse, Deponiegas/Methangas) • Klimawandel und Energiewende. 	<ul style="list-style-type: none"> • Energie (Energieumwandlungen am Beispiel Solarenergie, Photovoltaik, Windkraftanlage) • Übergeordnetes Aufgabengebiet: Umwelterziehung: Klimawandel, Energiewende.
<p>Projekte / fachübergreifender Unterricht/ Aufgabengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> • städtischen Ort in verschiedenen Facetten untersuchen • individuelle Vertiefungsmöglichkeiten (nach Interesse der Lernenden oder schulrelevanten Anknüpfungspunkten, z.B. Umgang mit Müll in der Schule) 	<p>Umwelterziehung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel, Klimaschutz • Abfallvermeidung und -minderung <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungen in Schule und Haushalt durchführen (Abfallaufkommen) • Strategien zu umwelt- und klimagerechtem Handeln gewinnen

Impressum

Herausgeber:

Internationale Bauausstellung
IBA Hamburg GmbH
Koordinierungsstelle Bildungsoffensive Elbinseln - Ko BOE
Am Zollhafen 12
20539 Hamburg
www.iba-hamburg.de

JAS WERK - Jugend Architektur Stadt gUG
(haftungsbeschränkt)
Hohenzollernring 107 | 22763 Hamburg
www.jugend-architektur-stadt.de/index.php/jas-werk

Autoren: Silke Edelhoff und Sybille Vogelsang
Mitarbeit: Maren Derneden, Judith Nurmman

Redaktion: Silke Edelhoff, Sybille Vogelsang, Jürgen Dege-Rüger
Lektorat: Claudia Wagner, Anna Fuy, Anne Krupp, Sybille Vogelsang

Corporate Design: feldmann + schultchen design studios, www.fsdesign.de

Gestaltung und Satz: Silke Edelhoff, Sybille Vogelsang, Judith Nurmman

Fachliche Zuständigkeit/Kontakt für Rückfragen:

IBA Hamburg GmbH
Koordinierungsstelle Bildungsoffensive Elbinseln - Ko BOE
Jürgen Dege-Rüger, juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

JAS WERK - Jugend Architektur Stadt gUG
(haftungsbeschränkt)
Silke Edelhoff, Sybille Vogelsang
jaswerk@jugend-architektur-stadt.de

Beratung:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg
Kurt Edler, Referatsleiter Unterrichtsentwicklung Bereich: Gesellschaft,
Arbeitslehre, Aufgabengebiete
Heike Elvers, Referatsleiterin Unterrichtsentwicklung Bereich: Naturwissenschaften
Beate Pohlendt, Referatsleiterin Unterrichtsentwicklung Bereich: Ästhetische Bildung,
Kunst in den Sekundarstufen
Gerd Vetter, Arbeitsfeld Globales Lernen und Geographie

Bildnachweis:

IBA Hamburg GmbH/Johannes Arlt: Titelbild; JAS Werk/Pia Degenhardt: Seite 4; JAS
Werk/Silke Edelhoff: Seite 5; bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K.: Graphik Seite 6.

Stand: April 2012